

Facetten der Interkulturellen Öffnung. Zweite Nürnberger Integrationskonferenz.
Samstag, 28. April 2012
13.00 – 15.00 Uhr: Parallele Themenworkshops

Workshop 5: Alter in Vielfalt – Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe

Wie möchten Menschen unterschiedlicher Kulturen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit leben? Wie können ambulante Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen und Angebote der offenen Altenarbeit dazu beitragen, dass diese Wünsche Wirklichkeit werden?

Diesen Fragen wollen wir im Rahmen des Workshops nachgehen. Dabei werden der Referent und die Teilnehmer/innen an der Podiumsdiskussion zunächst über ihre eigenen Erfahrungen in der interkulturellen Altenhilfe berichten und aufzeigen, welche Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen die interkulturelle Altenpflege bietet. In dem nachfolgenden Gespräch mit den Teilnehmer/innen des Workshops wollen wir Erfahrungen austauschen, miteinander diskutieren und weiterführende Handlungsansätze für die interkulturelle Altenhilfe in Nürnberg erarbeiten.

Einstiegsreferat:

Dr. Hüseyin Kurt, ist Migrantenberater im interkulturellen Altenhilfezentrum Victor Gollancz Haus in Frankfurt, wo es seit einigen Jahren Zeit eine Wohngruppe für ausländische Pflegebedürftige gibt; eines der ersten Projekte dieser Art in der Bundesrepublik. Dort wird ein heimisches Ambiente für die derzeit überwiegend muslimischen Bewohner geschaffen, gleichzeitig aber sichergestellt, daß dies nicht zu einer Abgrenzung von den übrigen Senioren im Altenhilfezentrum führt.

Teilnehmer/innen an der Podiumsdiskussion:

- **Irma Kevorkian-Bauer**, interkulturelle Trainerin bei InkuTra, Arbeiterwohlfahrt Nürnberg. Einer ihrer Schwerpunkte ist die kultursensible (Alten-)Pflege.
- **Berthold Staicu**, Mitglied im Bayerischen Integrationsrat. Herr Staicu betreibt gemeinsam mit seiner Frau die Kulturplattform "Rumänische Asse", zu der eine Bibliothek, ein Radiosender und eine Zeitung gehören. Seit anderthalb Jahren engagiert er sich bei der Gestaltung des rumänischsprachigen Seniorentreffs "Gesund älter werden" im Mehrgenerationenhaus Nürnberg.
- **Lena Ender**, Dipl. Sozialpädagogin M.A., Projektkoordinatorin für den Internationalen HelferInnenkreis für ältere Migrantinnen bei TIM e.V.

Moderatorin: **Deriya Çelebi – Back**, Master of Arts in Supervision, Coaching und Organisationsberatung, Supervisorin Siemens AG